



# Krems feiert einen großen Barockkünstler: **300 Jahre Martin Johann Schmidt**

Programm zum Jubiläumsjahr 2018



## Ein Fest für Martin Johann Schmidt!

Krems feiert den 300. Geburtstag des großen Künstlers.

Im September 2018 jährt sich der Geburtstag des Künstlers Martin Johann Schmidt, besser bekannt als Kremser Schmidt, zum 300. Mal. Anlass genug, um die Künstlerpersönlichkeit aus Krems mit einem umfangreichen Programm zu feiern. Die große Ausstellung „Weltberühmt in Krems. Vom Kremser Schmidt zu Padhi Frieberger“ der Landesgalerie Niederösterreich und des museumkrems ist das Herzstück des Martin-Johann-Schmidt-Jubiläumsjahres. Ein umfassendes Vermittlungsprogramm, Konzerte und Vorträge würdigen den Künstler und seine Zeit. Im Herbst steht ein wissenschaftliches Symposium an der Donau-Universität Krems und im Stift Göttweig auf dem Programm. Ein Fest für Martin Johann Schmidt im Dom der Wachau mit großem Chor-Orchesterkonzert und geführten Rundgängen zu wichtigen Werken in Krems und Stein sind weitere Highlights. Kleinere Sonderausstellungen im museumkrems und ein Konzert in der Piaristenkirche Krems runden das Programm ab. Dazu lade ich Sie, liebe Kremserinnen und Kremser, sowie alle Kunst- und Kulturinteressierte ganz herzlich ein. **Bürgermeister Dr. Reinhard Resch**

**Unglaubliche 83 Jahre lebte Martin Johann Schmidt vor allem in Stein als einer der wichtigsten Vertreter des österreichischen Spätbarocks.** Mittelpunkt seines Schaffens ist sein Atelier, in dem ihn sogar Kaiser Josef II. besucht haben soll. Der Kremser Schmidt bleibt trotz Studienreisen seiner Heimat immer treu. Hier hat er seinen Lebensmittelpunkt und bekleidet politische Ämter. Der als fromm geltende Künstler und angesehene Bürger ist für weltliche, aber vor allem für geistliche Auftraggeber in ganz Mitteleuropa tätig. Martin Johann Schmidt lebte von 1718 bis 1801 und ist Zeuge einer bewegten Zeit. Sein Tod fällt mit dem Aufstieg Napoleons zusammen. **Die innige Frömmigkeit seiner Werke scheint im Widerspruch zum Zeitalter der Aufklärung und der Französischen Revolution zu stehen.**

# Ausstellungen

AUSSTELLUNG

## **Weltberühmt in Krems. Vom Kremser Schmidt zu Padhi Frieberger**

24. Juni bis 28. Oktober 2018, **museumkrebms**

Eine Ausstellung der Landesgalerie Niederösterreich  
und des **museumkrebms**

Der 300. Geburtstag von Martin Johann Schmidt (1718-1801) ist Anlass für die Frage nach dem Kremser Beitrag zur internationalen Moderne. Mit dem Kremser Schmidt war ein überregionaler Künstlerstar im Geiste der Aufklärung in der Donaustadt angekommen. Zwei Jahrhunderte später wurde dieses Bild des anerkannten Bürger-Künstlers durch Padhi Frieberger (1931-2016) ins Gegenteil verkehrt. War Schmidt als Unternehmer, Stadtrat und barocker Künstlerstar der Spitze der Gesellschaft zuzurechnen, so wird zwei Jahrhunderte später Friebergers Welt zum Inbegriff des künstlerischen Widerstands. Dazwischen führt der Parcours zu Michael Wutky (1739-1822), dem Italien-Reisenden und Effektkünstler am Vesuv, zum Foto- und Filmpionier Josef Maria Eder (1855-1944) und zu zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern, die mit Ironie und Neuinterpretationen an das Schaffen Schmidts herangehen – von Margot Pilz bis zu Helmut und Johanna Kandl.

**Kuratoren: Christian Bauer und Günther Oberhollenzer**  
[www.lgnoe.at/Kremser-Schmidt](http://www.lgnoe.at/Kremser-Schmidt)

AUSSTELLUNG

## **Tableau Vivant, alte Bilder neu belebt**

9. Mai bis 28. Oktober 2018, **museumkrebms**

Schülerinnen der HLM Krems setzen sich mit Werken von Martin Johann Schmidt künstlerisch auseinander und interpretieren diese neu. Gezeigt werden großformatige Fotografien, die auf Komposition, Bildinhalte und Bildsprache des Künstlers Bezug nehmen und ins Zeitgenössische transformieren.

**Sonderausstellung im Südfoyer des museumkrebms  
in Kooperation mit HLM HLW Krems, Donau-Universität  
Krems (Department für Kunst- und Kulturwissenschaften)  
und Viertelfestival NÖ**



Martin Johann Schmidt, Selbstportrait, ÖI auf Leinwand, 1754, **museumkrebms**, Leihgabe der Privatstiftung Sparkasse Krems, Foto (Ausschnitt): Peter Böttcher

AUSSTELLUNG

## **Die Welt des Martin Johann Schmidt. Schätze aus Depot und Archiv**

13. Mai bis 28. Oktober 2018, **museumkrebms**

Kaum ein anderer Künstler hat auf so eindrucksvolle Weise einer Landschaft seinen künstlerischen Stempel aufgedrückt wie Martin Johann Schmidt. In seiner Werkstatt in Stein entstanden mehr als 1300 Gemälde und Grafiken. Schmidt war Mitglied der „K. K. Academie der Büldeten Künste in Wien“, er erfüllte aber auch seine bürgerlichen Pflichten – als Mitglied des Rates, als Schul- oder Almosenkommisär in Stein. Die Ausstellung folgt seinen Spuren im Alltag einer Barockstadt.

**Kuratorin: Elisabeth Vavra**

# Konzertreihe

Eine besondere, dreiteilige Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Liebe. Glaube. Hoffnung“ präsentiert analog zur Jubiläumsausstellung Musik als zeitbezogenen Ausdruck bürgerlicher Kunst und urbaner Kultur. Wolfgang Amadé Mozart, dessen mütterliche Wurzeln in Krems-Stein liegen, wirkte wie sein Zeitgenosse Martin Johann Schmidt höchst erfolgreich als bürgerlich-aufgeklärter Künstler. Galt im 18. Jahrhundert Musik noch als unterhaltende Gesellschaftskunst, so wurde sie im 20. Jahrhundert zur ‚tönenden Sozialkritik‘ und damit zum Spiegelbild einer im Umbruch befindlichen Gesellschaft – von Händel bis Gershwin spannt sich demnach auch der Bogen dieser Konzertveranstaltungen.

In Kooperation mit: Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft Krems, Pfarre Krems St. Veit, Piaristenkirche Krems, Domfreunde Krems, KirchenTonArt Krems, Konzept: Alfred Endelweber, Manfred Permoser und Severin Endelweber

## PODIUMSDISKUSSION UND KONZERT

### **Martin Johann Schmidt und Wolfgang Amadé Mozart im Dialog / LIEBE** 16. September 2018, 17 Uhr

Umrahmt von den beeindruckenden Altarbildern Martin Johann Schmidts und Mozarts wunderbarem Streichquintett C-Dur KV 515 diskutieren der Kurator der neuen Landesgalerie Niederösterreich Günther Oberhollenzer und der Musikwissenschaftler Manfred Permoser mit Eva Maria Stöckler von der Donau-Universität Krems als Moderatorin über Kunst als Ausdruck bürgerlicher Identitätsfindung am Beispiel Schmidt – Mozart.

Piaristenkirche Krems (Piaristengasse 1)

## SYMPOSIUM

### **Kremser Schmidt – Kunst, Wissen, Ökonomie: Symposium anlässlich des 300. Geburtstages von Martin Johann Schmidt** 24. und 25. September 2018, Krems und Göttweig

Das öffentliche Fachsymposium zeigt den Maler-Unternehmer im Lichte neuer Forschungen, Fragestellungen und Werkfunde. Im Mittelpunkt der interdisziplinären Tagung steht dabei das Verhältnis von Kunst, Wissen und Ökonomie – sowohl mit dem Blick auf die Zeit des Malers selbst als auch bis heute.

Veranstaltet von Donau-Universität Krems in Kooperation mit der Landesgalerie Niederösterreich und dem Stift Göttweig.

Informationen: Annemarie Klaus, Department für Kunst- und Kulturwissenschaften, Donau-Universität Krems

T: 02732 893-2556, [annemarie.klaus@donau-uni.ac.at](mailto:annemarie.klaus@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/de/department/artsmanagement/veranstaltungen/id/26564/index.php](http://www.donau-uni.ac.at/de/department/artsmanagement/veranstaltungen/id/26564/index.php)

## FESTVORTRAG UND KONZERT

### **Ein Fest für Martin Johann Schmidt / GLAUBE** 24. September 2018, 19 Uhr

Schmidts prachtvolle Deckenfresken im ‚Dom der Wachau‘ bestimmen auch das musikalische Programm dieses Chor-Orchester-Konzerts unter der Leitung von Alfred Endelweber. Am Vorabend von Martin Johann Schmidts 300. Geburtstag erklingt als Höhepunkt der musikalisch-festlichen Veranstaltungen mit Ode for St. Cecilia's Day HWV 76 von Georg Friedrich Händel eine Jubelhymne an die Schutzpatronin der Musik. Das Konzert wird eingeleitet durch einen Festvortrag der Kunsthistorikerin und Kulturwissenschaftlerin Elisabeth Vavra.

Dom der Wachau / Pfarrkirche Krems St. Veit (Pfarrplatz 5)

## GESPRÄCHSKONZERT

### **Von Mozart bis Gershwin / HOFFNUNG** 18. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Klaviermusik als Inbegriff bürgerlicher Musikpraxis für ‚Kenner und Liebhaber‘ etabliert sich im 18. Jahrhundert. Besonders das vierhändige Spiel zu zweit erfreute sich dabei großer gesellschaftlicher Beliebtheit, das auch Mozart gerne pflegte. Diese von gehobener Unterhaltung und künstlerischem Anspruch bestimmte Qualität gilt ebenso für populäre Klaviermusik, wie etwa die legendären Melodien der ‚Rhapsody in Blue‘ von George Gershwin – interpretiert vom Klavierduo Egri & Pertis – zeigen.

Sonderveranstaltung im Rahmen von „Kammermusik erklärt gehört – Gesprächskonzerte im Kloster UND“ der Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft Krems  
Kloster UND (Undstraße 6)

# Führungen & Vermittlungsprogramm

## KUNSTVERMITTLUNG VOR ORT

### Regelmäßige Führungen im museumkREMS

An jedem Sonn- und Feiertag, 11 Uhr,  
von 24. Juni bis 28. Oktober 2018

Regelmäßige Führungen durch die Ausstellungen  
„Weltberühmt in Krems“ und „Eva Schlegel. Spaces“  
Preis: EUR 3,00 zzgl. Eintritt

### Familienführungen

Jeden ersten Sonntag bietet die Landesgalerie  
Niederösterreich im **museumkREMS** ab 11 Uhr  
eine Führung für die ganze Familie!  
Termine 2018: 1. Juli, 5. August,  
2. September, 7. Oktober  
Preis: EUR 3,00 zzgl. Eintritt

### KUNST, Kaffee & Kipferl

Der Blick des Kurators,  
26. August 2018, 10.30–12.30 Uhr,  
mit Günther Oberhollenzer, Kurator der Landesgalerie  
Niederösterreich, und Gregor Kremser, Leiter des  
Kulturamts Krems und des **museumkREMS**  
Preis: EUR 5,00 zzgl. Eintritt, Anmeldung erbeten

### KREMS neu entdeckt!

für Gruppen und Schüler/innen ab 6 Jahren  
KREMS von (d)einer Seite kennenlernen:  
Martin Johann Schmidt, braver Bürger und Stadtrat  
wird dem „Bürgerschreck“ Padhi Frieberger gegenüber  
gestellt. Neben den Werken der beiden Kremser  
begegnen uns andere Positionen aus Vergangenheit  
und Gegenwart. Ihre Malereien, Fotografien und  
Collagen bieten Gelegenheit, unserem eigenen  
Blick nachzugehen und mit anderen zu teilen.  
(Führungen 60 oder 90 Min.)

Anmeldungen zum Führungs- und Vermittlungs-  
programm unter T: 02732 908010 oder  
office@kunstmeile.at, www.lgnoe.at

## GEFÜHRTE STADTRUNDGÄNGE

### Mit dem Kremser Schmidt durch die Stadt Krems wandern

Mehrmals hat der Kremser Schmidt in der Pfarrkirche  
St. Veit gearbeitet. Bei dieser Führung wird der  
„alte Meister“ von seinen Arbeitstechniken und  
seinen Schülern sprechen. Am Ende der Führung  
begleitet er Sie in das **museumkREMS** im ehemaligen  
Dominikanerkloster, wo Sie Martin Johann Schmidt  
aus ganz unterschiedlichen Perspektiven erleben  
können!

**Dauer: ca. 2,5 Stunden inkl. Museumsbesuch**

**Termine 2018: 23. Juni, 6. Juli, 10. August, 24. August,  
21. September, 27. September, 5. Oktober**

**Treffpunkt: Dom der Wachau, 15 Uhr**

**Preis: EUR 18,00 pro Person (maximal 15 Personen,  
buchbar ab 6 Personen), Sprache: Deutsch**

**Anmeldung zu den Führungen über Krems Tourismus GmbH,  
Utzstraße 1, 3500 Krems**

**T: 02732 / 82676, willkommen@krems-tourismus.at**

### 300 Jahre für 3 Stunden. Martin Johann Schmidt in Krems und Stein erleben

24. September 2018, 15 bis 18 Uhr

Wo könnte man Martin Johann Schmidt besser kennen  
lernen als in seiner Heimat? An diesem Montag  
werden von 15 bis 18 Uhr die Türen zur Welt des  
Kremser Schmidt geöffnet und die Geschichten  
dahinter erzählt.

**Mehr Informationen zum Programm unter  
www.lgnoe.at/Kremser-Schmidt**

## PREMIEREN

### Ein guter Tropfen Kremser Schmidt und der süße Kremser Schmidt

Das Weingut Stadt Krems präsentiert den Jubiläumswein „300 Jahre Martin Johann Schmidt“.  
Erhältlich im Weingut Stadt Krems oder im **museumkREMS**. Von der Konditorei Hagmann  
stammen süße Köstlichkeiten zum Kremser Schmidt.

**Weingut Stadt Krems (Stadtgraben 11)**

**Konditorei Hagmann (Untere Landstraße 8)**

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### AUSSTELLUNGEN

**museumkREMS**, Körnermarkt 14, 3500 Krems,  
T: 02732 / 801-567, -571, [museum@krems.gv.at](mailto:museum@krems.gv.at)

Öffnungszeiten 2018

11. April bis 30. Juni 2018, Mi bis So 11 bis 18 Uhr

1. Juli bis 28. Oktober 2018, täglich 11 bis 18 Uhr

#### Ticketpreise

Unter 19 Jahren: freier Eintritt

Erwachsene: EUR 7,50

Erwachsene ermäßigt: EUR 6,00

Durch den Kauf eines Tickets

ist der gesamte Dominikanerkomplex

(Kirche, Museum, Moderne Galerie) zugänglich.

Super.Kombiticket Kunstmeile Krems: EUR 18,00

Einmaliger Eintritt ins **museumkREMS**

inkl. Dominikanerkirche, Karikaturmuseum Krems,

Kunsthalle Krems, Forum Frohner, Ernst Krenek Forum

## KONZERTE

### Information und Kartenreservierung

für die Abendkassa: Kulturamt der Stadt Krems,  
Körnermarkt 14, [tickets@koechelgesellschaft.at](mailto:tickets@koechelgesellschaft.at),  
T: 02732 / 801-573

### Vergünstigter Kartenvorverkauf ab 1. Juni 2018:

Kulturamt der Stadt Krems, Körnermarkt 14, Mo bis Do:  
7 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Fr: 8 bis 12 Uhr

### Kartenpreise

(Freier Eintritt für Schüler & Jugendliche bis 18 Jahre)

Martin Johann Schmidt und

Wolfgang Amadé Mozart im Dialog / LIEBE

So, 16. September 2018, Piaristenkirche

Vorverkauf: EUR 22,00, Abendkassa: EUR 25,00

Ein Fest für Martin Johann Schmidt / GLAUBE

Mo, 24. September 2018, Pfarrkirche St. Veit

Vorverkauf: EUR 26,00, Abendkassa: EUR 30,00

Von Mozart bis Gershwin / HOFFNUNG

Do, 18. Oktober 2018, Kloster UND

Vorverkauf: EUR 22,00, Abendkassa: EUR 25,00

Förderer:



kremskultur

FREUNDE DER  
KUNST MEILE KREMS

Museumsverein  
Krems

Kooperationspartner:



museumkREMS

Sponsoren:

Privatstiftung  
**SPARKASSE**  
Krems



Weingut **Stadt Krems**



**EVN**



**brantner**  
ENTERPRISES FACILITY SERVICES

# Orte



- 5** **PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS, STEIN**  
Das Altarbild des Martin Johann Schmidt zeigt den Hl. Nikolaus bei der Rettung von Schiffbrüchigen. Von 1770 stammt die „Glorie des Hl. Johannes Nepomuk“ in der barocken Seitenkapelle, ebenfalls von Martin Johann Schmidt gemalt.

„Hl. Nikolaus als Patron der Schiffer“, Öl auf Leinen, 490 x 267 cm, 1750, Foto (Ausschnitt): Peter Böttcher  
**Steiner Landstraße 55, 3504 Krems an der Donau,**  
[www.pfarre.kirche.at/steinanderdonau](http://www.pfarre.kirche.at/steinanderdonau)

- 2** **PIARISTEN- UND STUDENTENKIRCHE ZU „UNSERER LIEBEN FRAU“**

Von Martin Johann Schmidt stammen das Hauptaltarbild mit der Himmelfahrt Mariens und drei weitere Altarbilder, darunter die Hl. Rosalia, sowie die Wandmalerei in der Franz-Xaver-Kapelle.

„Hl. Rosalia in der Felsengrotte“, Öl auf Leinen, 120 x 200 cm, 1787, Foto (Ausschnitt): Peter Böttcher  
**Piaristengasse 1, 3500 Krems**



- 3** **„DOM DER WACHAU“  
PFARRKIRCHE ST. VEIT**  
Martin Johann Schmidt schuf 1787 die Deckenfresken zu den christlichen Tugenden Glaube, Liebe, Hoffnung im mächtigen Tonnengewölbe der Kirche. Die Ölbilder des Johannes- und Allerseelenaltars stammen ebenfalls von ihm. Auch der Josef- sowie der Petrus- und Paulus-Altar sind mit Bildern von Martin Johann Schmidt ausgeschmückt.

„Opfer des Melchisedech“, Öl auf Leinen 157 x 190 cm, 1760, Foto (Ausschnitt): Peter Böttcher  
**Pfarrplatz 5, 3500 Krems an der Donau,**  
[www.domderwachau.at](http://www.domderwachau.at)

- 4** **MOHRENAPOTHEKE, KREMS**  
Der Verkaufsraum zeigt ein figurenreiches Deckenfresko von Martin Johann Schmidt, das nach 1780 datiert wird. Zu sehen ist die „Allegorie der Pharmazie“ in einem antiken Götterhimmel mit Symbolen der Jahreszeiten.

**Obere Landstraße 2, 3500 Krems**



## 1 MUSEUMKREMS

Die große Sonderausstellung „Weltberühmt in Krems. Vom Kremser Schmidt zu Padhi Frieberger“, die gemeinsam mit der Landesgalerie Niederösterreich veranstaltet wird, und zwei kleinere Sonderausstellungen beleuchten die Malerpersönlichkeit Martin Johann Schmidt aus unterschiedlichen Perspektiven.

**museumkrems**  
**Körnermarkt 14, 3500 Krems,**  
**T: 02732 / 801-567, -571**  
**www.museumkrems.at**

## AUSGEWÄHLTE ORTE AUSSERHALB KREMS & STEIN

### PFARRKIRCHE HL. STEPHAN, MAUTERN

Von Martin Johann Schmidt stammt der so genannte Mauterner Kreuzweg von 1770. Eine bedeutende künstlerische Leistung, die oft kopiert wurde. In der Kirche, links vom Portal, befindet sich auch die Grabplatte seines Vaters Johann Schmidt von 1761.

**Kirchenplatz 1, 3512 Mautern**  
**www.pfarremautern.at**

### STIFT GÖTTWEIG

Das Stift beherbergt eine große Sammlung von Werken Martin Johann Schmidts. Einige Decken- gemälde stammen ebenfalls von ihm.

**3511 Stift Göttweig**  
**www.stiftgoettweig.at**

### DIÖZESANMUSEUM ST. PÖLTEN

Sonderausstellung zu Martin Johann Schmidt  
 Ausstellungsdauer: 5. Mai bis 31. Oktober 2018  
 Öffnungszeiten: Di bis Fr 9-12 Uhr sowie 14-17 Uhr,  
 Sa, So und Feiertag: 10-13 Uhr

**Domplatz 1, 3100 St. Pölten, dz.museum@kirche.at**  
**www.dz-museum.at/einrichtungen/museum/**

